
INHALTSVERZEICHNIS

INHALTSVERZEICHNIS.....	1
1 BEDIENELEMENTE.....	2
1.1 Hauptfenster	2
1.2 Menü Datei	2
1.3 Menü Info.....	2
2 TRANSFER	3
2.1 Imagedatei erzeugen.....	3
2.2 Imagedatei auswählen	3
2.3 Start Transfer.....	3
2.4 Vorteile beim Transfer	4

Hinweis:

Alle hier genannten Markennamen sind eingetragene Warenzeichen der jeweiligen Hersteller.

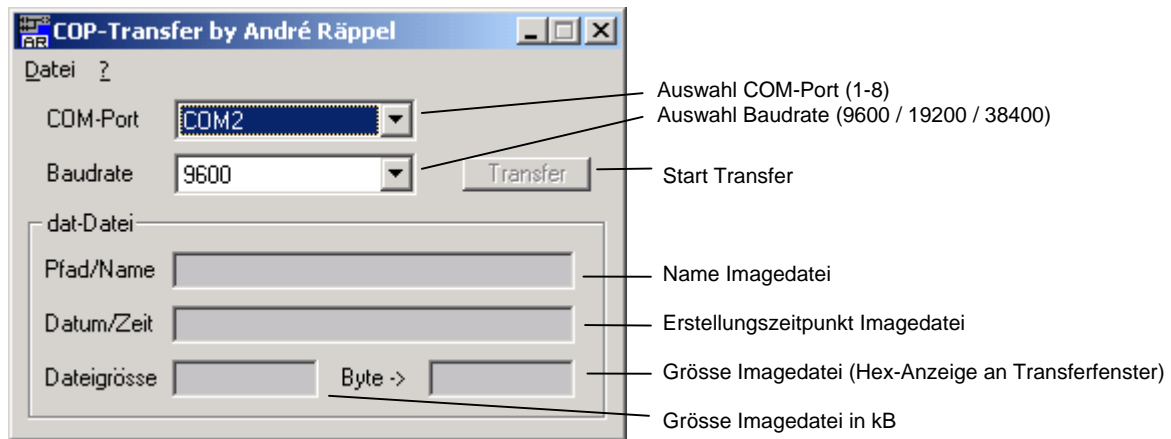
Das Programm ist nur eine Hilfe zur Übertragung der Imagedatei. Es entbindet den Programmierer nicht davon die ihm abgenommene Arbeit zu kontrollieren. Ebenso schliessen wir die Haftung für Schäden die infolge des Einsatzes dieser Software auftreten ausschliesslich aus.

Das Programm verwendet folgende Dateien, deren Benutzung von Schleicher für diese Anwendung freigegeben wurde:

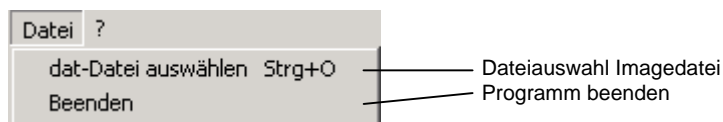
LUCA.dll	V6.4.0.0	Langner Communication AG
Down32.exe	V2.2.0.0	Schleicher Electronic GmbH & Co. KG

1 Bedienelemente

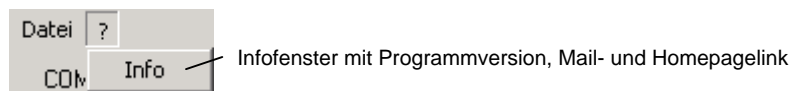
1.1 Hauptfenster



1.2 Menü Datei



1.3 Menü Info

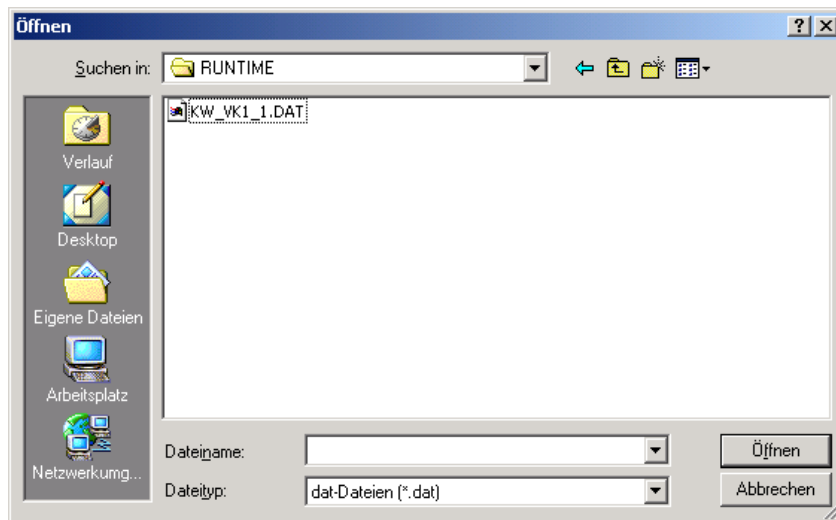


2 Transfer

2.1 Imagedatei erzeugen

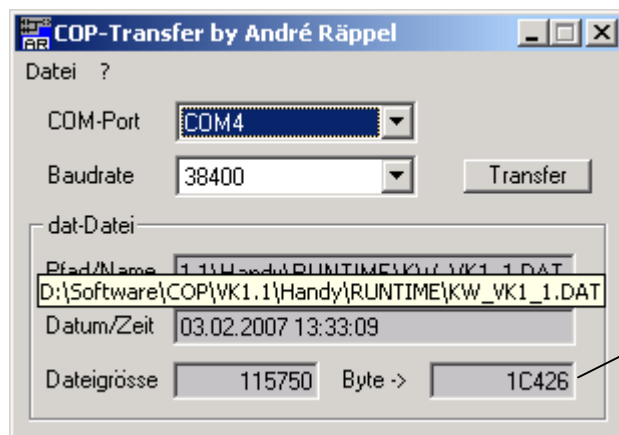
Es muss eine mit dem richtigem Firmwarestand generierte dat-Datei vorhanden sein. Die Datei wird im ProDesigner über den Menüpunkt **Tools** → **Imagedatei erzeugen** erstellt.

2.2 Imagedatei auswählen



Über das Dialogfeld wird die gewünschte Imagedatei ausgewählt. Im ProDesigner-Projekt befindet sich diese im Unterordner **Runtime**. Der Dateiname entspricht dem Projektname + Dateiendung. Normalerweise befindet sich in diesem Verzeichnis nur diese eine Imagedatei. Wurde aber das Projekt umbenannt, so wird die „alte“ Imagedatei nicht automatisch gelöscht. Diese kann manuell gelöscht werden.

2.3 Start Transfer



Jetzt werden im unteren Teil des Fensters die Infos über die Imagedatei angezeigt. Ist das COP/RTE im Transfermodus und sind COM-Port / Baudrate richtig eingestellt, so kann der Transfer durch Betätigen des Buttons **Transfer** beginnen. Es öffnet sich dann das vom ProDesigner bekannte Fenster.

Die Dateigröße **1C426** entspricht der letzten Zeile im Transferfenster. Die Angabe ist rein informativ zur Einschätzung der Restdauer.

Alle weiteren Verfahrensweisen entsprechen denen als wenn per ProDesigner übertragen wird.

```

C:\WINNT\system32\cmd.exe
#####ProDesigner 1.00.005#####
===== Information / Parameter =====
D: = Drive Letter
C:\Programme\COP-Transfer = Path of Transferapplication
D:\Software\COP\UK1.1\Handy\RUNTIME = Path of Runtime-Subdirectory
KW_UK1_1.DAT = Name of ImageFile
-com4 = COM-Port for Transfer
38400 = Baudrate for Transfer
Datenträger in Laufwerk D: ist DATEN
Datenträgernummer: BCE8-2365

Verzeichnis von D:\Software\COP\UK1.1\Handy\RUNTIME
03.02.2007 13:33          115.750 KW_UK1_1.DAT
                1 Datei(en)          115.750 Bytes
                0 Verzeichnis(se),  6.943.559.680 Bytes frei

===== Start download with any key =====
    
```

```

C:\WINNT\system32\cmd.exe

Verzeichnis von D:\Software\COP\UK1.1\Handy\RUNTIME
03.02.2007 13:33          115.750 KW_UK1_1.DAT
                1 Datei(en)          115.750 Bytes
                0 Verzeichnis(se),  6.943.559.680 Bytes frei

===== Start download with any key =====
LUCA.DLL Version 6.4.0
000000 xxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxx
000020 xxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxx
000040 xxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxx
000060 xxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxx
000080 xxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxx
0000A0 xxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxx
0000C0 xxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxx
0000E0 xxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxx
000100 xxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxx
000120 xxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxx
000140 xxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxx
000160 xxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxx
000180 xxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxx
0001A0 xxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxx
0001C0 xxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxx
    
```

Im Beispiel wäre dann die 1C426 die letzte Zeile.

2.4 Vorteile beim Transfer

Gegenüber dem Transfer mit dem ProDesigner ergeben sich folgende Vorteile:

- Die Auswahl des COM-Ports nicht nur auf COM1 und COM2 beschränkt.
- Die Baudrate kann direkt ausgewählt werden und muss nicht in der Transfer.tpl mit einem Texteditor umgeschrieben werden.
- Bei Transfer mit dem ProDesigner wird die Imagedatei vor Übertragung neu erzeugt. Da es auf manchen Rechnern Schriftartenprobleme gibt wird in diesem Fall die Imagedatei unbrauchbar. Mit COP-Transfer wird die auf dem Projektierungsrechner erstellte Datei unverändert übertragen.
- Vom Servicepersonal kann auch ohne Kenntnisse des ProDesigners die Imagedatei übertragen werden. Das Servicepersonal benötigt dafür keinen ProDesigner.
- Dem Servicepersonal muss für den Transfer nicht das gesamte Projekt übergeben werden, es reicht die Imagedatei.